

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 83 (2005)
Heft: 5

Artikel: Pilze : soweit das Auge reicht : Sonderausstellung "Waldpilze" im Naturhistorischen Museum Bern
Autor: Neukom, Hans-Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935719>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pilze – soweit das Auge reicht

Sonderausstellung «Waldpilze» im Naturhistorischen Museum Bern

Hans-Peter Neukom

Felseneggstrasse 9, CH-8700 Künsnacht

Dass Pilze für viele Liebhaber einen kulinarischen Wert haben, ist nur eine willkommene Nebenerscheinung. Denn nur etwa 200 der rund 6000 Grosspilzarten, die in den europäischen Wäldern und Fluren wachsen, sind überhaupt essbar – ebenso viele sind aber auch giftig.

Doch Pilze, die Wesen, die neben Pflanzen und Tieren ein eigenes Reich in der Biologie bilden, bergen viele Geheimnisse. Einige enthüllt das Museum der Burgergemeinde Bern mit der Sonderausstellung «Waldpilze», die noch bis Ende Jahr geöffnet ist. Bekannte Arten wie Steinpilz oder Morcheln sind ebenso zu bestaunen wie die seltene Wiesenkeule oder der exotische Tintenfischpilz. Der eher an eine Blume erinnernde Sonderling wurde 1914 aus Australien nach Europa eingeschleppt und 1942 erstmals in der Schweiz entdeckt. Die Pilze in der Ausstellung sind naturgetreu und weltweit einzigartig als Kunststoffmodelle angefertigt worden. Sie werden noch bis Ende Jahr anzuschauen sein.

Gleichzeitig bietet die angegliederte Ausstellung des Verbands Schweizer Pilzproduzenten interessante Informationen und einen Einblick in die Pilzzucht und -produktion von der Biologie bis zur Kulturgeschichte der Pilze.

Auch die Nase soll nicht zu kurz kommen: Da manche Pilze einen charakteristischen Geruch verbreiten, kann der Besucher in der Ausstellung testen, welcher Duft zu welchem Pilz gehört und so zukünftig einen grösseren Erfolg beim Pilzesammeln haben.

Das Museum ist täglich geöffnet. Eintrittspreise für Erwachsene 7.– Fr., Kinder bis 16 Jahre gratis.

Weitere Informationen: www.nmbe.ch > Wechselausstellungen

Programm bis Jahresende im Rahmen der Ausstellung «Waldpilze»

Pilzkontrollen

So, 9. und 16. Okt.
15.00–17.00 Uhr
ab 15.00 Uhr

«Öffentliche Pilzkontrollstelle»
Gratiseintritt beim Vorweisen eines frischen Waldpilzes.
Organisiert von der VAPKO (Schweizerische Vereinigung amtlicher Pilzkontrollorgane) und dem BAG (Bundesamt für Gesundheit)

Vorträge

Mittwoch, 9. Nov.
19.30–21.00 Uhr

«Schimmelpilze-Hauspilze»
Schwerpunkt: Problematik in Gebäuden
Eintritt frei. Referent: Dr. Paul Raschle, EMPA SG

Mittwoch, 16. Nov.
19.30–21.00 Uhr

«Allergische Pilzerkrankungen»
Schwerpunkt: Ständerpilze
Eintritt frei. Referent: Prof. Dr. Arthur Helbling, Inselspital Bern

Mittwoch, 23. Nov.
19.30–21.00 Uhr

«Pilze – halluzinogene Wirkstoffe»
Eintritt frei. Universität Bern, Referent: Prof. Dr. Rudolf Brenneisen

Mittwoch, 30. Nov.
19.30–21.00 Uhr

«Mykorrhiza»
Symbiose Bäume – Pilze
Eintritt frei. Referentin: PD Dr. Beatrice Senn-Irlet, Mykologin



foto-net / Fred Waldvogel

Tintenfischpilz (*Clathrus archeri*): Ein Exot im Reich der Pilze; zu bestaunen in der Sonderausstellung «Waldpilze» im Naturhistorischen Museum Bern

Kurse + Anlässe

Cours + rencontres

Corsi + riunioni

Kalender 2005 / Calendrier 2005 / Calendario 2005

11.10.	bis/au	16.10.	Lyss BE	WK-Tagung/Journées de la WK
1.10.	und	2.10.	Diessenhofen TG	VAPKO-Tagung (Kontakt: S. Füglistaler)
3.10.	bis/au	8.10.	Balsthal SO	Dreiländertagung
21.10.	au	23.10.	Faug FR	Cours romand de détermination

Pilzausstellungen / Exposition

9.10.	Dietikon und Umgebung: Freizeitanlage Chrüzacher, Holz mattstr. 6, Dietikon
8.–9.10.	Nord vaudoise – Yverdon: Buvette du Casino, rue des Terreaux, Orbe
8.–9.10.	Biberist: Alter Werkhof
15.–16.10.	Seetal: Pilzausstellung in der Mehrzweckhalle Meisterschwanden (mit Restaurations-Betrieb)
9. und 16.10.	Naturhist. Museum Bern – Sonderausstellung Waldpilze : «Öffentliche Pilzkontrolle», ab 15 Uhr Gratis eintritt beim Vorweisen eines Frischpilzes.

Zu verkaufen – Zu kaufen gesucht – Zu verschenken

Achats – Ventes – Dons

Compera – Vendita – Regalo

- **A vendre:** loupe binoculaire Leica GZ6, agrandissement (zoom) 40 fois. Valeur (1998). 2368 fr., entièrement révisée, cédée 1800 fr. Pas d'éclairage. Photo sur demande, écrire à Anne-Marie Fiore-Donno, afiore-donno6@infomaniak.ch